

Dies und das

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **107 (1981)**

Heft 51/52

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Albert Ehrismann

Wahre Geschichte vom Schnee

Jetzt sind keine Tritte mehr zu sehen.
Du wirst über die Schneedecke gehen,
die keiner noch kennt. Dein Fuss stapft in ein Reich zwischen oben und unten,
das kommt, kommt und im Wind einst verweht.

Hörst du den Schnee?
Fallend raschelt er nicht.
Aber er spricht,
wenn dein Schuh,
du,
einsinken in die Wärme unter seiner Haut.

Haut ohne Gerippe.
Doch Seele und Geist.
Die wissen, von wannen sie kommen
und wohin Schnee zurückreist.
Schnee deckt Gräber.
Zerschmettert Dörfer auch.
Hilft leben Samen und Keimen.
Iglu und Hauch.

Ein Wanderer, weit vom Wege,
im Weissen verirrt.
Schnee ohne Zeile.
Eiskälte klirrt.
Und jetzt: fremde Spuren!
Er liest wie vom Blatt:
sind Menschen gegangen!
Heimkehr. Die Stadt.

Hörtest ihn reden?
Schnee knirsche, heisst's.
Führt abseits, stellt Fallen.
Und rettet. Du weisst's.
Stiefgeschwister, ihr beide.
Und ob er nicht spricht:
Schnee kommt immer wieder.
Wir – nicht.

Telegramme

es verschiedene Naturvölker, sich Signale über lange Distanzen durch Rauchzeichen oder Urwaldtrommeln zu übermitteln. Zum Glück gibt es heute gute Nachrichten zu übermitteln, dass es bei Vidal an der Bahn-Schon lange vor der Erfindung des Morsealphabetes verstanden hofstrasse 31 in Zürich immer noch feine Orientteppiche in riesiger Auswahl gibt.

Das ganze «nur»

Ein Schulbeispiel dafür, wieviel an einer halben Wahrheit dran ist.

Die herumgebotene Geschichte: Der Lehrer hat dem Christian eine Ohrfeige heruntergehauen, nur weil der einen weissen Farbstift wie eine Zigarette zum Mund führte.

Die ganze Tatsache: Der liebe Christian, der lieber die Aufmerksamkeit der Klasse auf sich lenkt als selber dem Unterricht folgt, hatte unter allerlei Spielereien auch das lässige Farbstift-rauchen erfunden. Der Lehrer bat ihn, dies in der Stunde zu unterlassen. Als Christian trotzdem weiter störte, drohte der Lehrer, beim nächsten Mal habe er die Konsequenzen zu tragen.

Zugegeben: Die Konsequenz hätte nicht eine ausgerutschte Hand sein müssen ... *pin*

Arbeitsmoral

«Wie ist die Arbeitsmoral in diesem Betrieb?»

«Wie bei Robinson!»

???

«Warten auf Freitag!»

Das Zitat

Es gehört zu den Merkwürdigkeiten des Lebens, dass man mit einem heissen Eisen in der Hand am schnellsten kalte Füsse bekommt. *Danny Kaye*

Dies und das

Dies gelesen: «Zu den Inflationsgewinnern gehören alle Schuldner: Hausbesitzer mit hohen Hypotheken, Unternehmungen mit hohen Fremdfinanzierungsanteilen sowie die öffentliche Hand, je stärker sie verschuldet ist.»

Und das gedacht: Da dürften sich die öffentlichen Hände ja allenthalben sehr freuen! *Kobold*

Us em Innerrhoder Witztröckli



S Milleli ischt gaaz neu als Lehrmeedl imene Lade iitrete. Em eeschte Tag choot en Chond ond het im Sinn gkhaa, e sidis Tuech z chaufid. Es ischt em aber z tüür gsee, ond er ischt wider zom Lade uus. De Meischer het das gsee ond s Milleli belehrt, imene derege Fall bschüüssi gad no schwätze ond schwätze ond berootte, öppe eso: «Heed ehr e Ahnig, z tüür, das sönd no vo de letschte Tüecher wo mer hend, si gönd eweg wie frische Püüli. Heend s ehr denn no nüd venoh, z China hönne ischt e Epidemie uusproche onder de Sideraupe ondsowii-ter.»

De nöchsch Chond het e Tach (Regenschirm) wele. Es ischt em z tüür gsee ond er het wider wele goh. Do aber het sis Milleli aagfange ane weire (wehren), e deweg: «Heed ehr e Ahnig, z tüür, das sönd no vo de letschte Techer, wo mer hend, si gönd eweg wie frische Püüli, hend s ehr denn no nüd venoh, uff Zöri enne ischt e Epidemie uusproche onder de Regewümm (Regenwürmer) ondsowii-ter.»

Sebedoni

KABA STAR - kopieren gesetzlich verboten.



Nichtautorisierte Schlüsselkopien sind beim KABA STAR-Sicherheits-Schliesssystem praktisch ausgeschlossen. Duplikate werden ausschließlich vom Werk und nur gegen Unterschrift für bezugsberechtigte Personen nachgefertigt. Ein Kopierschutz der bis zur Jahrtausendwende gesetzlich garantiert ist. Und KABA STAR macht nicht nur keiner nach, es ist auch das ideale Schliesssystem, wenn es um die individuelle Gestaltung besonders sicherer Schliessanlagen geht. KABA STAR erhalten Sie im Eisenwaren- und Beschlagfachhandel. Verlangen Sie unsere Dokumentation!

KABA. Da können Sie sicher sein.



BAUER KABA AG
Postfach, 8620 Wetzikon 1
Tel. 01/931 61 11